

Inhaltsverzeichnis

Band 1: Textband

VORBEMERKUNGEN	1
1. PROBLEMSTELLUNG	22
1.1. Der Prediger als Spottmotiv	22
1.2. Aktueller Zeitbezug	23
1.3. Der erste Eindruck	24
1.4. Das Grotteske	26
1.5. Die Bildunterschrift: der erste Hinweis auf die Intention des Künstlers	29
2. DIE ANGLIKANISCHE KIRCHE - AUS HOGARTHS SICHT	30
2.1. Hogarth und die Geistlichkeit	30
2.2. Exkurs 1: Die anglikanische Kirche im 18. Jahrhundert	34
2.3. The Sleeping Congregation	42
3. DIE KRITIK AM RELIGIÖSEN FANATISMUS	60
3.1. Der Prediger als Enthusiast	60
3.2. Exkurs 2: George Whitefield und der Methodismus	62
3.3. "Enthusiasm Delineated" als antimethodistische Satire	83
3.3.1. Taucht Whitefield höchstpersönlich auf dem Stich auf?	83
3.3.2. Der Prediger als Narr	86
3.3.3. Das höllische Weltbild	93
3.3.4. Das Kircheninnere: Tollhaus, Gefängnis oder White- fields "Tabernacle"?	104
3.3.5. Die Sexualität im Gotteshaus	120
3.3.6. Ein Edelmann bei Whitefield?	144
3.3.7. Der Prediger als Katholik	149
3.3.8. Die Armenbüchse: eine Mausefalle	154
3.3.9. Wie stand der Künstler früher zu den Methodisten?	158
3.3.10. Die Widmung an den Erzbischof von Canterbury	161
3.3.11. Das "Methodistengehirn"	167
3.3.12. Ein Türke als Beobachter	176
3.4. Fazit und Zwischenbilanz	185

3.5. Die Predigt in verändertem Gewand: "Leichtgläubigkeit, Aberglaube und Fanatismus"	187
3.6. Zwischenfrage	219
4. DIE VERSPOTTUNG "HOHER" RELIGIÖSER KUNST	222
4.1. Antichristliche Motive	222
4.2. Hogarth als ein Feind sakraler Kunst?	227
4.3. Hogarth und die alten Meister: Die Figuren des Predigers	231
4.3.1. Gottvater	233
4.3.2. Der Teufel	237
4.3.3. Petrus	242
4.3.4. Paulus	244
4.3.5. Adam und Eva	246
4.3.6. Moses	252
4.3.7. Aaron	258
4.3.8. Zur Bedeutung der Puppen	260
4.3.8.1. Die Kanzelpuppen als Anspielung auf das traditionelle religiöse Puppenspiel?	260
4.3.8.2. Die Puppen als Verspottung des barocken Kanzelschmucks?	263
4.4. Exkurs 3: Zum Eklektizismus der englischen Kunsttheorie	268
4.4.1. Der Ursprung der eklektischen Lehren in Italien	269
4.4.2. Die Franzosen übernehmen die Nachahmungslehren	271
4.4.3. Der Eklektizismus in England	275
4.5. Der Eklektizismus aus Hogarths Sicht: Nachahmung als Parodie und als Kritik am Kennertum	286
4.6. Die aktuelle Stimmung gegen Connoisseurs und Bilderhändler	302
4.6.1. Essays und Theaterstücke des Jahres 1761	302
4.6.2. Die Verhöhnung einer Kunstauktion als die verkappte Sinnschicht unsres Stiches	319
4.7. Das "burleske" Element in Hogarths Kunst	329
4.7.1. Reynolds' "Idler"-Aufsätze: Vermischung von hohem und niederem Stil untersagt!	329
4.7.2. Hogarths England und die holländische Malerei	333
4.7.3. Hogarth und der "vulgäre", holländische Part der Kunst	338
4.7.4. Der "Prüfstein" des Lächerlichen	347

4.8. Des Kenners "actio" ist des Künstlers "reactio": Hogarths Mißerfolge auf dem Feld sublimer Kunst und seine "Rache"	352
4.8.1. Hogarths Scheitern "in Historie" und die Kreierung seiner "modern moral subjects"	352
4.8.2. Hogarths "borrowings" als ein geschickter Weg, die Genrekunst zu adeln?	361
4.8.3. Beispiele für Hogarths Hochkunst-"borrowings"	364
4.8.4. Die "Anti-Ikonographie" als Parodie, um die verhassten "Kenner" zu blamieren	387
4.9. Exkurs 4: Zur Tradition der Bilderfeindlichkeit in England	411
4.9.1. Die drei großen Reformer des Kontinents	414
4.9.2. Bilderfeinde im vorreformatorischen England	417
4.9.3. Die englische Reformation und die Bilderfrage	422
4.9.4. Die katholische Reaktion auf dem Konzil zu Trient	428
4.9.5. Der puritanische Radikalismus und das Scheitern der konservativen Reform Erzbischof Lauds	430
4.9.6. Die Zeit nach der Restauration	438
4.9.7. Hogarths England und die Bilderfrage	445
4.9.7.1. Die Kritik der "Grand Touristen" am kontinentalen Bilderkult	445
4.9.7.2. Anglikanische Bilderfreunde	449
4.9.7.3. Die Haltung der britischen Künstler, Kenner und Kritiker	452
4.9.7.4. Das Pro und Contra der Darstellung Gottvaters als Greis	464
4.9.7.5. Die seinerzeit aktuelle Diskussion über Kirchenkunst: "The Ornaments of Churches Considered" (1761)	470
4.10. "Enthusiasm Delineated": Die Parodien der unteren Bildhälfte	476
4.10.1. Die Cherubim	477
4.10.2. Die gefallene "Dame"	484
4.10.3. Die dunkle Kauernde im Schatten vor dem Küstertpult	517
4.10.4. Der Türke und "Maria"	531
4.10.5. Der Jude	539
4.10.6. Der "Pöbel" weiter hinten	553
4.10.7. Der Hund	561
4.10.8. Abrahams Isaakopfer	575
4.10.9. "Enthusiasm Delineated" als anti-eucharistische Demonstration	586
4.10.10. Der Heilige Geist in einem Mörderhirn	615

4.10.11. Der Künstler Theodore Gardelle als Galgenvogel in der Kirchenbank	620
4.10.12. Der Heilige Geist als "Wind"	636
4.10.13. Die Unvereinbarkeit von (<i>Sex and</i>) <i>Crime</i> und (protestantisch-)religiöser Kunst	643
4.10.14. "Enthusiasm Delineated" als antitrinitarisches, polytheistisches Bild.....	655
4.11. Kurzes Resümee	673
4.12. Wer ist die "Hauptfigur" am Küsterpult?	676
5. DER "ENTHUSIASMUS" ALS LEITMOTIV	688
5.1. Die "Enthusiasmen" des englischen 18. Jahrhunderts	688
5.2. Das "Stimmungsthermometer" - eine "Skala des Enthusiasmus"?	708
5.3. Wieviel "Begeisterung" verträgt die Kunst?	728
5.4. Der Ruf nach mehr "Begeisterung" beim Predigen	743
6. DER PREDIGER ALS BILDMOTIV IM WANDEL DER JAHRHUNDERTE - EIN MOTIVKUNDLICHER EXKURS	755
6.1. Das Bildmotiv der Predigt 1: Von den Anfängen bis zum Ende der Frührenaissance	755
6.2. Das Bildmotiv der Predigt 2: Antipapistische, belehrende, genrehafte und satirische Akzente zur Zeit der Reformation und kurz danach	767
6.3. Das Bildmotiv der Predigt 3: Überwiegen die "ekstatischen" Momente im 17. und frühen 18. Jahrhundert?	783
6.4. Das Bildmotiv der Predigt 4: Englische (und französische) Predigerdarstellungen des 18. Jahrhunderts	800
6.5. Hogarths "Kircheninterieurs"	805
6.6. Die Bildsatiren auf Orator Henley - das eigentliche Vorbild für den Prediger auf unserm Stich?	812
6.7. Fazit	823
7. FORMANALYSE	825
7.1. Der Bildraum	825
7.2. Das Zwanghaft-Untermenschliche im kantig-kahlen Raum	831

7.3. Ein scharfes Bildlicht: Hogarths Spiel mit dem klassischen und barocken Stil	840
7.4. Die totale Entwertung klassischer Kompositionsprinzipien	853
7.5. Roger de Piles' "Balance" als Puppenspiel	873
7.6. Fazit	877
8. SCHLUSSBETRACHTUNG	879